



VEREIN FÜR
BERLIN-BRANDENBURGISCHE
KIRCHENGESCHICHTE

Einladung zum Vortrag:

Bernhard Schmidt

Zum 350. Todestag Paul Gerhardts: Die Geistliche Wasserquelle. Ein dritter Weg zwischen Crüger und Ebeling?

Donnerstag, den 10. September 2026, 18 Uhr,
im Hörsaal 013 der Theologischen Fakultät
der Humboldt-Universität zu Berlin,
Burgstraße 26, 10178 Berlin

Von Paul Gerhardt gibt es keine Manuskripte mehr. Seine geistlichen Gedichte sind von zwei Kirchenmusikern überliefert worden; von Johann Crüger in der Praxis Pietatis Melica (ab 1647) und von Johann Georg Ebeling in den Geistlichen Andachten (1666/67). Seitdem streiten die Paul-Gerhardt-Gelehrten, in welcher Überlieferung mehr Gerhardt steckt. „Die Geistliche Wasserquelle“, 1670 herausgegeben von Christoph Runge, ist der Versuch, beide Überlieferungssträngen zu verbinden.

Bernhard Schmidt, geboren 1962, Violinstudium in Leipzig, danach 1. Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Rostock, Theologiestudium in Berlin, Promotionsarbeit über die Gottesdienstpraxis Schleiermachers. Ab 1999 Gemeindepfarrer in Groß Glienicke, 2008-2026 Vorsitzender der Kollegialen Leitung des Kirchenkreises Falkensee, Mitherausgeber der Liederkunde zum EG, seit 2023 Mitglied der Paul-Gerhardt-Gesellschaft

Vorsitzender: Dr. Christian Nottmeier

Geschäftsführerin: Sabrina Heeren-Simon, sabrina.heeren-simon@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22504530
Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), www.vbbkg.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD